

Mitteilungen

des internationalen Entomologischen Vereins e.V.
Frankfurt a. M. gegr. 1884

Band 7

Nr. 3 – 4

31. Januar 1983

FAUNISTIK DER HESSISCHEN KOLEOPTEREN.

Achter Beitrag

Familie: Scraptiidae

HORST BATHON

In Mitteleuropa sind die Scraptiidae nur mit der Gattung *Scraptia* LATR. vertreten. Von den drei bei KASZAB (1969) aufgeführten Arten kommt nach HORION (1956) jedoch wohl nur *S. fuscula* MÜLL. in Deutschland vor. Alte Angaben über Funde von *S. dubia* OLIV. aus Hessen (von HEYDEN 1904, REITTER 1911, RIEHL 1863, WEBER 1904) beruhen nach HORION (1956) wohl auf einer Verwechslung mit *S. fuscula*. Bei einem Exemplar aus dem Senckenberg-Museum in Frankfurt handelt es sich tatsächlich um *S. dubia*, jedoch dürfte hier die Etikettenaufschrift »F.a.M.« (zu lesen als »Frankfurt am Main«?) auf einer Fundortverwechslung beruhen.

Die Belege aus Hessen befinden sich im Senckenberg-Museum Frankfurt am Main (SMF), dem Institut für Naturschutz in Darmstadt (IND) und in den Sammlungen BATHON, DEHNERT, FOLWACZNY, LUCHT, Edgar MÜLLER und VOGT (letzte seit 1977 im SMF).

Die Fundorte sind nach den Naturräumen Hessens geordnet (ZUR STRASSEN & TÜRKAY 1976). Den Fundorten wurden die zugehörigen UTM-Angaben angefügt (s.a. PUTHZ 1976), mittels derer auch Ortsunkundige rasch die jeweiligen Fundorte in 10 x 10 km Quadraten z.B. der Deutschen Generalkarte 1 : 200.000 auffinden können. Die Verbreitung von *S. fuscula* in Hessen ist in eine UTM-Gitternetz Karte eingetragen (Abb. 1).

73.1.1. *Scryptia dubia* OLIV.

Die Art kommt in Hessen nicht vor. Sie ist auf West- und Südeuropa beschränkt.

73.1.2. *Scryptia ferruginea* KIESW.

Die Art kommt in der Schweiz sowie Süd- und Süd-Ost-Europa vor.

73.1.3. *Scryptia fuscula* MÜLL.

West-, mittel- und insbesondere südeuropäische Art, die stellenweise auch im südlichen Nordeuropa auftritt. In Deutschland im Süden und in der Mitte im allgemeinen nur stellenweise und selten. Nach HORION (1956) nicht in den höheren Gebirgen. Die hessischen Funde liegen alle unter-oder knapp oberhalb der 200 m Isohypse.

Die Käfer erscheinen von Mitte Juni bis Mitte August. Sie werden vorzugsweise von trockenen Laubholzästen geklopft oder aus Mulm hohler Bäume gesiebt oder gezogen. An blühenden Sträuchern sollen sie manchmal in Massen erscheinen (KASZAB 1969). Die Larven leben in morschen Laubbäumen (HORION 1956).

Die geringe Anzahl hessischer Funde zeigt, daß die Art noch näherer faunistischer Untersuchung bedarf. Insbesondere sollte am Fuße der hessischen Mittelgebirge nach dieser Art gesucht werden. Auch ist zu überprüfen, ob die alten Funde aus Nord- und Mittelhessen bei entsprechender Nachsuche bestätigt werden können.

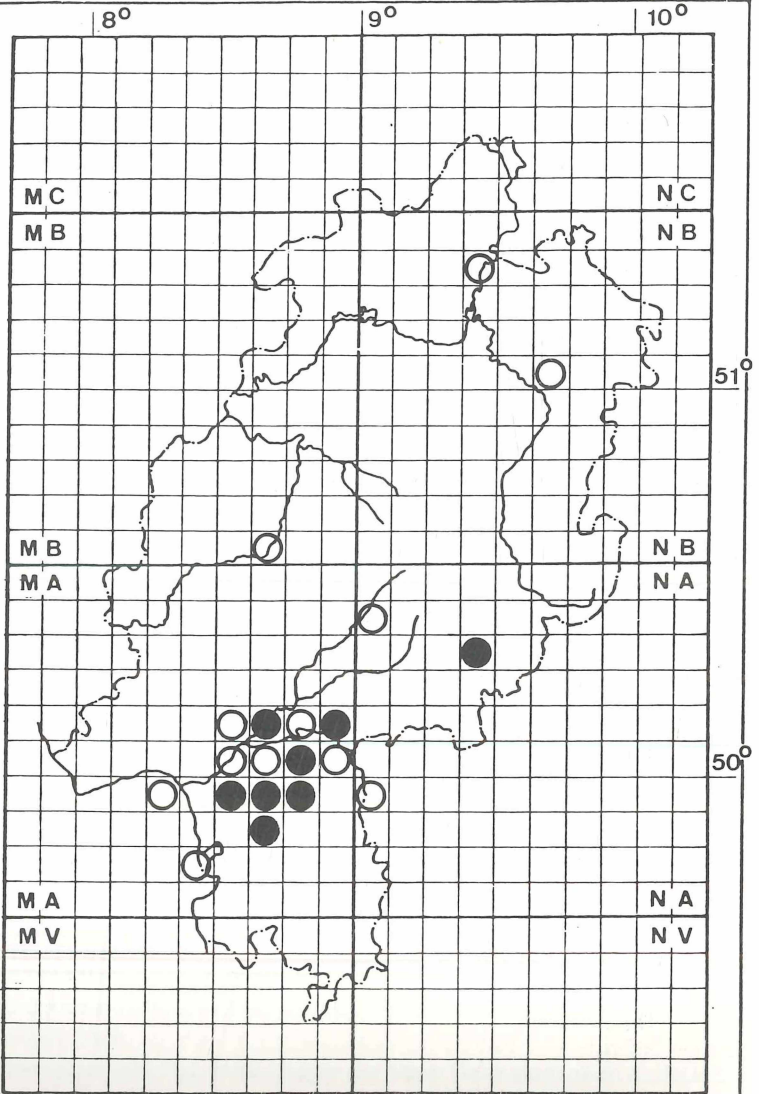
- 14 Steinau bei Schlüchtern (NA 37), 30.VII.1975, 2 Expl. an weißfaulem Buchenholz, Coll. DEHNERT.
- 22 Rheininsel Kühkopf (MA 51/61/62), 25.VI.1905, 1 Expl. ex Coll. HEPP in Coll. SMF.
- 23 Darmstadt (MA 72), im Holzlager der Stadt Darmstadt nach KLINGELHÖFFER (1843);
Kranichsteiner Forst (MA 72), VII.1957, 1 ♀ aus einer hohlen Buche, 3.VII.1960, leg. VOGT in Coll. IND; 4.VII.1976, 1 Expl. am Licht, Coll. BATHON;
Messel b. Darmstadt (MA 83), 4.VII.1976, 1 Expl. an trockenem Buchenklafterholz, Coll. DEHNERT.

- Groß-Gerau (MA 63), 9.VII.1977, 1 Expl. von dünnen Buchenästen geklopft (BOUWER 1979); 9.-12.VII.1977, 12 Expl. in Coll. LUCHT;
 Mönchbruch bei Mörfelden (MA 63), 12.VI.1976, 1 Expl. aus Mulm einer hohlen Buche gezogen, Coll. BATHON;
 Langen (MA 73), 17.VI.1977, 1 Expl. an einem morschen Apfelbaum (BOUWER 1979);
 Offenbach am Main (MA 84), 1.u.24.VII.1968 je 1 Expl. Coll. BATHON;
 Seligenstadt (MA 94), 1 Expl. ex Coll. KRAATZ im DEI (HORION 1956); 1 Expl. ex Coll. SCRIBA in Coll. SMF (beide 2. Hälfte des XIX. Jahrhunderts);
 Frankfurt am Main: -Nied (MA 65), 28.VI.1911, 1 Expl. ex Coll. HEPP in Coll. SMF; -Schwanheimer Wald (MA 64/74), zahlreiche Belege von 1895 bis 1918 ex Coll. STOCK, SATTLER und BÜCKING in Coll. SMF; VI.1947, 2 Expl. zur STRASSEN leg. (HORION 1956); - Stadtwald (MA 74) aus dünnem Waldholz gezogen und an geschlagenem Eichenholz beim Frankfurter Forsthaus (von HEYDEN 1904); - Ginnheim (MA 75), von ARAND leg. (von HEYDEN 1904); -Botanischer Garten (MA 75), 29.VII.1969, 1 Expl. in Coll. BATHON; - Mainkur (MA 85), im Juli von alten Hainbuchen geklopft (von HEYDEN 1904);
 Hanau (MA 95), JUNKER (1845), HEYNEMANN leg. nach SINGER (1955); - Kleine Bulau, 15.VIII.1965, 2 Expl. aus weißfaulem Holz einer gefällten Eiche (DEHNERT 1970).
- 34 Gießen (MB 70), LAUBENHEIMER leg. (von HEYDEN 1904);
 Kassel (NB 38: heutiges Stadtgebiet, da keine genaueren Angaben in der alten Literatur vorliegen), LANDGREBE (1838), RIEHL (1851, 1863), WEBER (1904).
- 35 Rotenburg a.d. Fulda (NB 55), EISENACH (1883);
 Oberlais (NA 08), SCRIBA leg. in Coll. SMF.
 Nach SCRIBA (1865) ist die Art »im ganzen Gebiet« verbreitet.

Nachbargebiete:

- 23 Mainz (MA 43/44), SCHMITT leg. (von HEYDEN 1904);
 Aschaffenburg (NA 03/13), ÖCHSNER (1854), nach FRÖHLICH (1897) sehr vereinzelt an alten Stämmen und geschlagenem Holz;
 VI.1887, 1 Expl. ex Coll. SCHWARZER in Coll. SMF.

GENUS / SPECIES / AUTOR: *Scaptia fuscula* MÜLL.



BRD / HESSEN / GEOCODE : MPTE

U.T.M.

Bearbeiter: H. BATHON

Karte 1. Verbreitung von *Scaptia fuscula* MÜLLER in Hessen. Funde und Literaturangaben vor 1960 (offene Kreise) und nach 1960 (geschlossene Kreise). Die Kantenlänge der kleinen Quadrate beträgt 10 km.

- BOUWER, R. (1979): Beitrag zur Käferfauna Hessens. --Entomol.Bl.,**75**: 17-29; Krefeld.
- DEHNERT, E. (1970): Zur Faunistik der Käfer des Unterraingebiets einschließlich Spessart und Taunus. 2. Beitrag. --Jber.wetterau.Ges. ges.Naturkde., **121-122**: 15-37; Hanau.
- EISENACH (1883): Naturgeschichtliche Mittheilungen aus dem Kreise Rotenburg. I. -- Ber.wetterau.Ges.ges.Naturkde., **1883** (Beilage): 1-104; Hanau.
- FRÖHLICH, C. (1897): Beiträge zur Fauna von Aschaffenburg und Umgegend. Die Käfer. -- Mitt.naturwiss.Ver.Aschaffenburg, **3**: 1-158; Aschaffenburg.
- HEYDEN, L.von (1904): Die Käfer von Nassau und Frankfurt. 2. Aufl.; Frankfurt am Main.
- JUNKER, F.C. (1845): Verzeichnis derjenigen Käfer, welche zwei bis drei Meilen in der Umgegend von Hanau gefunden werden. -- Jber.wetterau.Ges.ges.Naturkde., **1844/45**: 51-97; Hanau.
- KASZAB, Z. (1969): 73. Familie: Scaphitidae. -- In: FREUDE, H., K. HARDE & G.A.LOHSE (Hrsg.): Die Käfer Mitteleuropas, **8**: 102-103; Krefeld.
- KLINGELHÖFFER (1843): Mittheilungen aus dem Tagebuche des Hrn. Oberlieut. KLINGELHÖFFER in Darmstadt. --Entomol.Ztg., **4**: 85-91; Stettin.
- LANDGREBE, H.W. (1838): Verzeichnis der Coleopteren, die in einem Umfang von 2-3 Meilen bei Cassel vorkommen; Kassel.
- ÖCHSNER, G. (1854): Die Käfer der Umgebung Aschaffenburgs. Ein Beitrag zu den Lokalfaunen Bayerns. -- Progr.königl.Landwirthschafts-u.Gewerbs-Schule Aschaffenburg, **1853/54**: 1-48; Aschaffenburg.
- PUTHZ, V. (1976): Staphyliniden-Beispiele für die Erfassung der europäischen Wirbellosen. -- Entomol.Bl., **72**: 189-190; Krefeld.
- REITTER, E. (1911): Fauna Germanica. Die Käfer des deutschen Reiches, **3**: 1-436 [Scaphitiinae S.372], Abb.1-147, Taf. 81-128; Stuttgart.
- RIEHL, F. (1851): Insecta. Coleoptera. In: SCHWAAB, W.: Geographische Naturkunde von Kurhessen. --Schulprogr.Lyceum Fridericianum Cassel, **1851**: 78-99; Kassel.
- RIEHL, F. (1863): Verzeichnis der bei Cassel in einem Umkreise von ungefähr drei Meilen aufgefundenen Coleopteren. -- Ber.Ver.Naturkde. Cassel, **1**: 63-95; Kassel.
- SCRIBA, W. (1865): Die Käfer im Großherzogthum Hessen und seiner nächsten Umgebung (Fortsetzung). -- Ber.oberrhess.Ges.Natur-u.Heilkde., **11**: 1-59; Gießen.

- SINGER, K. (1955): Die Käfer (Coleoptera). Beiträge zur Fauna des unteren Maingebietes von Hanau bis Würzburg mit Einschluß des Spessarts. --Mitt.naturwiss.Mus.Aschaffenburg,(N.F.) **7**: 1-272; Aschaffenburg.
- STRASSEN, R. ZUR & M. TÜRKAY (1976): Faunistik der hessischen Koleopteren. 3. Beitrag. - Neueinteilung und Erweiterung des Gebietes. -- Mitt.intern.entomol.Ver., **3**: 41-46; Frankfurt am Main.
- WEBER, L. (1904): Verzeichnis der bei Cassel in einem Umkreis von ungefähr 25 Kilometer aufgefundenen Coleopteren. -- Abh.Ber.Ver.Naturkde. Kassel, **48**: 97-212; Kassel.

Anschrift des Verfassers:

Dr. HORST BATHON, Drosselweg 6, D-6101 Roßdorf 1

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Internationalen Entomologischen Vereins](#)

Jahr/Year: 1983

Band/Volume: [7_3-4_1983](#)

Autor(en)/Author(s): Bathon Horst

Artikel/Article: [Faunistik der Hessischen Koleopteren - Achter Beitrag - Familie: Scaptiidae 41-46](#)